

Protokoll der Ausschusssitzung am 13.01.2015

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20.40 Uhr
Ort: Mehrzweckraum der Gesamtschule, Schulstraße 4
Anwesend: lt. Anwesenheitsliste
Für das Protokoll: Frau Niehusen
Leiterin der Sitzung: Frau Sachwitz

1. Öffentlicher Teil:

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung der Tagesordnung: Einstimmig

1.2 Bestätigung des Protokolls vom 07.10.2014

Abstimmung: Einstimmig

1.3 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

1.4 Vorbereitung des Seniorenberichts gemäß der Leitlinien

Die Arbeitsschwerpunkte für die Seniorenarbeit in den nächsten Jahren werden Gegenstand der weiteren Beratungen im SBKA und in den Fraktionen sein. Das Amt 10 hält die Frage zur Sicherheit im Alter und zur Kostenbelastung von Senioren (z. B. Umlage der Kosten für den Straßenbau) für diskussionswürdig.

Herr Dr. Ryseck, Vertreter des Seniorenbeirates, benennt Positionen für die Unterstützung der Senioren durch die Gemeinde Zeuthen.

- Hilfe bei der Sicherung der Weiterarbeit des Seniorenbeirates e. V.
- Erarbeitung eines Planes, welche und wie gemeindeeigene Wohnungen barrierefrei gestaltet werden können.
- Der Seniorenbeirat prüft eigenständig alle Straßen ohne oder mit schlechten Gehwegen und gibt einen Bericht am Jahresende für die Haushaltsplanung an die Verwaltung.
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“
- Seniorenbeirat und Heimatfreunde aktiv beim Umbau des ehemaligen Güterschuppens einbeziehen.

Es folgt eine Diskussion mit weiteren Hinweisen.

Zum Beispiel kann für den barrierefreien Umbau von eigenen Wohnungen bei den Krankenkassen eine Förderung beantragt werden. Die Senioren sollten Informationsveranstaltungen und Gespräche mit Senioren anderer Kommunen durchführen und den Kontakt zwischen Seniorenbeirat und Gemeindevertretern verstärken.

Aufgrund des hohen Mieterzuwachses in der Heinrich-Heine-Straße muss der Bau von Gehwegen favorisiert werden. Die Information wird an das Amt 60 weitergegeben. Durch die Verwaltung ist zu prüfen, ob die Investoren (Bsp. Heinrich-Heine-Straße und Wilhelm-Guthke-

Straße) an den Kosten für den Bau von Gehwegen beteiligt werden können. Möglich wäre auch die Schaffung einer Übergangslösung bis zum Ausbau der Heinrich-Heine-Straße (Prioritätenliste).

Auftrag an die Verwaltung:

Recherche über andere methodische Ansätze der Arbeit mit den Senioren; Leitlinien in anderen Kommunen studieren; Möglichkeit einer Zusammenarbeit zwischen den Senioren in ZEWS

Empfehlung der Ausschussmitglieder für die Erarbeitung eines Entwurfes von Arbeitsschwerpunkten zur Arbeit mit den Senioren (Leitlinie). Zuarbeiten der Fraktionen sollen bis zur nächsten Ausschusssitzung (Aufnahme als einen Tagesordnungspunkt) eingereicht werden.

Abstimmung: einstimmig

1.5 Übersicht über die Förderung von Veranstaltungen in öffentlichen Räumen der Gemeinde Zeuthen 2014

Frau Sachwitz bedankt sich für die sehr umfangreiche und hilfreiche Aufstellung.

1.6 Informationen zur Veranstaltungsplanung 2015

Frau Mende nennt Termine für bisher geplante Veranstaltungen im Jahr 2015, die auch auf der Homepage der Gemeinde Zeuthen eingetragen sind. Das Neujahrskonzert findet in diesem Jahr am 17.01.2015 um 19.00 Uhr statt.

Traditionelle Veranstaltungen werden stattfinden, z. B.

- weitere Neujahrskonzerte (04.01.2015 - Kulturverein e. V.; 23.01.2015 – Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ und 25.01.2015 – Musikschule priMus)
- Vier Konzerte „Klassik populär“ im April, Juli, Oktober und Dezember 2015
- Fischerfest zu Pfingsten
- „WasserKultur“ Zeuthen im Juli
- Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende
- Tag des Ehrenamtes im Dezember
- Seniorenweihnachtsfeier

Weitere Termine sind in Vorbereitung bzw. Abstimmung:

- Umwelttag (März/April)
- Bandcontest (Veranstalter: CVJM e. V.) im April
- Zeuthener Seeschwimmen im Juli
- Vorlesetag im November
- TEN SING SHOW im November
- Bürgermeisterstammtische
- Gewerbestammtische
- Vereinsstammtische
- Einweihung/Freigaben von Bauprojekten in Abstimmung mit Amt für Ortsentwicklung
- Kunst- und Handwerker-Markt

Die Partnergemeinden Malomice und Interlaken waren zum Neujahrsempfang nicht eingeladen. Die Kontakte mit beiden Partnergemeinden Malomice und Interlaken sollen 2015 wieder aufgenommen und ein Konzept für die mögliche Weiterführung der Partnerschaften erarbeitet werden. Eine Einladung zum Fischerfest 2015 sollte erfolgen. Schwerpunkte des Konzeptes sind u. a. gemeinsame Veranstaltungen mit den Vereinen, Gewerbetreibenden und Künstlern unter Einbeziehung der Partnergemeinden Malomice sowie der Freundschaftsgemeinde Interlaken. Angedacht ist beispielsweise die Einbindung in einen Kunst- und Handwerkermarkt. Hier könnten sich die Gemeinden präsentieren und mit Zeuthener Partnern wie zum Beispiel den Ortschronisten, dem Seniorenbeirat, der Feuerwehr sowie den Kultur- und Sportvereinen ins Gespräch kommen.

Verantwortlich dafür ist der Sachbereich der Bürgermeisterin für Öffentlichkeitsarbeit/Kultur. Alle Termine werden rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde Zeuthen (www.zeuthen.de) bekanntgegeben.

1.12 Sonstiges

Die Schulleiterin der Grundschule am Wald, Frau Schleifring, bedankt sich bei allen Beteiligten, dass der beantragte Haushalt so bestätigt wurde. Der 20. Schulgeburtstag wird vorbereitet. Demnächst findet eine gemeinsame Beratung dazu mit dem Hort statt.

MAZ-Bericht: gemeinsame Kita-Bedarfsplanung:

Die Fraktionen CDU und Grüne/FDP fordern eine interkommunale Zusammenarbeit bei der Kita-Bedarfsplanung, aber nicht nur mit den Gemeinden Eichwalde und Schulzendorf. Die Stadt Wildau muss unbedingt auch einbezogen werden.

Eine Beschlussvorlage für die GVT für eine gemeinsame Kita-Bedarfsplanung mit Wildau, Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen wurde am 12.01.2015 bei der Hauptverwaltungsbeamtin, Frau Burgschweiger, eingereicht.

Frau Mieritz findet diesen Weg der Antragseinreichung unpassend. Eine Erweiterung der Tagesordnung in der SBKA-Sitzung wäre möglich gewesen. Beschlussvorlagen sollten erst in den Fachausschüssen beraten und dann an die GVT gegeben werden.

Die CDU-Fraktion verweist auf die Dringlichkeit in der Sache (Kita-Bedarfsplanung).

Amt 10 führt aus, dass grundsätzlich die Kita-Bedarfsplanung durch den Landkreis Dahme-Spreewald erfolgt. Planungsgröße für den Landkreis ist bisher die einzelne Kommune. Dringend ist die Änderung der Planungsgröße auf ZEWS als einen Sozialraum. Diesbezügliche Bemühungen seitens der Verwaltungen scheiterten bereits 2012 an der Einsicht der Notwendigkeit beim Landkreis Dahme-Spreewald. Um eine gemeinsame Kita-Bedarfsplanung beim Landkreis zu erreichen, wäre es hilfreich, politische Beschlüsse in allen Gemeinden gleichzeitig einzubringen.

Herr Seelig betont als Kreistagsabgeordneter, dass auch der Jugendhilfeausschuss des Kreistages durchaus ein grundsätzliches Interesse an einer gemeinsamen Kita-Bedarfsplanung für ZEWS hat.

Neubesetzung Schulleitung der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“:

Frau Heike Wilms ist seit 2009 an der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ als Oberstufenkoordinatorin tätig, sie stellt sich kurz vor. Nach Weggang von Herrn Dr. Drescher wurde sie vom Landesschulamt als Schulleiterin kommissarisch eingesetzt. Das Besetzungsverfahren für die Funktionsstelle Schulleiterin/Schulleiter läuft. Frau Wilms möchte die Gesamtschule mit vielen Ideen weiterführen. Das Musikprofil bleibt an der Schule erhalten. Stellvertretender Schulleiter ist Herr Thomas Schünke. Die Aufgaben des Oberstufenkoordinators nimmt Herr Hausstein wahr.

Zeuthen, den 20.01.2015

Gez. Sachwitz
Vorsitzende

F.d.R.d.P.
Gez. Niehusen
Sachbearbeiterin